

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

270 (29.9.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Drittes Blatt. Samstag den 29. September

1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 106 036. III. Das Meldewesen betreffend.

Zur Hinblick auf den Dienstbotenwechsel machen wir Dienstherrschaften und Dienstboten auf folgendes aufmerksam:
Auf dem polizeilichen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer Nr. 26, Eingang Sähringerstraße — haben sich Dienstboten nur dann selbst zu melden, wenn sie von auswärts hierher gezogen sind, um hier in einen Dienst zu treten. Wer also schon bisher hier in einem Dienst war und nur den Dienst wechselt, hat sich auf dem polizeilichen Meldebüreau nicht selbst zu melden.

Die Dienstherrschaften haben auf dem polizeilichen Meldebüreau den Dienst Eintritt und Dienstaustritt der Dienstboten nicht anzuzeigen. Dagegen haben sie den Einzug und Auszug eines Dienstboten in ihre Wohnung und aus ihrer Wohnung auf dem polizeilichen Meldebüreau anzugeben. Es geschieht dies durch Ausfüllung einer Impresse (Formular E), welche auf jeder Polizeistation erhältlich ist. Die ausgefüllte Impresse kann auch durch die Post an das polizeiliche Meldebüreau geschickt oder auf einer Polizeistation abgegeben werden. Eine Bescheinigung wird über diese Meldungen nicht erteilt. Für jede Person ist die Meldung auf eine besondere Impresse zu schreiben.

Bei der städtischen Versicherungsmeldestelle — Rathaus, Zimmer Nr. 40 — ist jeder Dienst Eintritt und Dienstaustritt von Dienstboten, Arbeitern u. s. w. durch die Dienstherrschaft anzuzeigen. Die Impresen für diese Anzeigen sind auf jeder Polizeistation erhältlich. Die ausgefüllten Impresen sind auf der städtischen Versicherungsmeldestelle abzugeben oder derselben durch die Post zu übersenden. Ueber diese An- und Abmeldungen wird Bescheinigung erteilt, bei Uebersendung der Meldung durch die Post aber nur, wenn der Meldung ein freigemachtes und adressiertes Couvert für die Uebersendung der Bescheinigung beigelegt ist.

Sämtliche Meldungen sind binnen 3 Tagen nach dem Einzuge bzw. Dienst Eintritt zu erstatten.

Karlsruhe, den 28. September 1900.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Seidenadel.

3.1.

Bekanntmachung.

Nr. 105 780. II. Die Abhaltung der Rindviehmärkte in der Stadt Pforzheim betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der auf

Montag den 1. Oktober d. J.

fallende Viehmarkt in Pforzheim gestattet wurde, jedoch mit Rücksicht auf die noch bestehende Seuchengefahr nachstehenden Beschränkungen unterliegt:

1. Aus verseuchten Gemeinden darf überhaupt kein Rindvieh aufgetrieben werden;
2. Für das aus württembergischen Oberamtsbezirken aufzuführende Vieh müssen die Führer gemäß §. 64 der bad. Verordnung vom 19. Dezember 1895, die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen betr., im Besitze tierärztlicher Zeugnisse über den Gesundheitszustand der Tiere sein, in welchen bezeugt ist, daß nach dem Ergebnisse der von dem Tierarzte eingezogenen Erkundigungen und der Besichtigung der zu transportierenden Tiere diese mindestens seit 5 Tagen in seuchenfreiem Zustand in der Gemarkung sich befinden, in welcher ihre Untersuchung erfolgt ist, und daß in dieser Gemarkung keine an Maul- und Klauenseuche erkrankten Tiere sind (vgl. amtl. Bekanntmachung vom 11. November 1899 Nr. 83 293).
3. Für Rindviehfüße, welche von Viehhändlern aufgetrieben werden, müssen gemäß §. 83 der vorgenannten Verordnung bezirkstierärztliche Zeugnisse vorgezeigt werden, welche bescheinigen, daß die Tiere gesund sind und einer vorherigen mindestens 5tägigen Beobachtungszeit in einem in Baden gelegenen seuchenfreien Ort und Stall unterstellt waren. (Amtl. Bekanntmachung vom 11. November 1898 Nr. 83 294.)
Das Handelsvieh muß auf dem Markte besonders aufgestellt werden.
4. Am Markttag dürfen Tiere bis zum Schlusse des Marktes außerhalb des Viehmarktplatzes nur feilgehalten werden, wenn dieselben vorher tierärztlich besichtigt und für unbeanstandet erklärt worden sind.

Rindviehfüße, welche ohne die vorgeschriebenen Zeugnisse zu Markt gebracht werden, werden unnachlässig zurückgewiesen, auch haben Zuwiderhandelnde strenge Bestrafung zu gewärtigen.

Karlsruhe, den 28. September 1900.

Großh. Bezirksamt.
D. Groß.

Stadt. Bad „Vierordtbad“.

Badezeiten im Winterhalbjahr ab 1. Oktober 1900 bis 1. April 1901.

Geöffnet an Werktagen von Morgens 8—1 Uhr, Mittags und Nachmittags von 2 1/2—8 Uhr.

Geöffnet an Sonntagen von Morgens 8—1 Uhr Mittags. Nachmittags von 1 Uhr ab geschlossen.

a) Schwimmbad für Damen jeden Werktag Vormittag von 9—11 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2 1/2—4 1/2 Uhr.
Die übrige Zeit für Herren.

b) Dampfbad für Damen Montag und Mittwoch Vormittag von 8—1 Uhr und Freitag Nachmittags von 2 1/2—5 1/2 Uhr.
Die übrige Zeit für Herren.

c) Wannenbäder I. und II. Klasse jeden Tag zu der oben erwähnten Zeit, also von Morgens 8—1 Uhr Mittags und Nachmittags von 2 1/2—8 Uhr für Herren und Damen geöffnet.

d) Volksbadeabende in Schwimm-, Dampf- und Wannenbäder für Männer sind am Mittwoch und Samstag jeder Woche von 6—9 Nachmittags, desgl. für Frauen. Schwimm- und Wannenbäder sind am Freitag jeder Woche

Hausversteigerung.

Am Dienstag den 9. Oktober 1900,
Nachmittags 3 Uhr,

wird das in der Sähringerstraße dahier unter Nr. 46, einerseits neben Karoline Leiser, Privatier, andererseits neben Ludwig Bär, Privatier, gelegene Wohnhaus samt aller liegenschaftlichen Zugehör auf Antrag der Eigentümer im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Hebelstraße 23, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Amtszimmer des unterzeichneten Notariats, Hebelstraße 23, erfragt werden.

Karlsruhe, den 27. September 1900.

Großh. Notariat II.
Dtt.

3.1.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Montag den 1. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Sähringerstraße 15 im 2. Stock wegen Wegzug gegen baar versteigert:

6 komplette Betten, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Schifftische, 2 einbürtige Kästen, 3 Tische, 1 Küchenschiff, 1 Rubelbrett, Stühle, Küchengerät etc., wozu Liebhaber einladet

Hischmann, Auktionator.

Sofienstraße 28

ist ein großes, unmöbliertes Parterre-Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden das. lbf. *2.1.

Kaiserstraße 138

ist ein freundlich möbliertes Zimmer auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Querhauses bei Neureuther. *

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, parterre. *2.1.

Parterrelokal,

geräumiges, am Marktplatz (Einfahrt) als Magazin billig sofort oder später zu vermieten. Näheres 143 Kaiserstraße (Schuladen).

2.1. Interessenten für einen im Bau begriffenen

Weinkeller,

circa 130 q Meter groß, erhalten Aus- kunft bei

H. Hildenbrand,
Baldfstraße 8.

Zimmer-Gesuche.

* Möbliertes, ungen. Zimmer von besserem Herrn gesucht. Offerten unter Nr. 6364 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei möblierte Zimmer für ein kaufm. Bureau sofort zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 6357 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer,

mit oder ohne Pension, nahe der Kunstgewerbeschule, zum 15. Oktober zu mieten gesucht. Am liebsten mit einem Herrn zusammen, der selbige auch besucht, eventl. Kurs A II. Offerten mit Preisangabe baldigst unter **O. B. Leipzig,** Hauptpostlagernd erbeten.

Gut möblierte Wohnung

von etwa 3 Zimmern von einer Dame und ihrem Sohne nebst ganzer Pension sofort oder in kürzerer Frist gesucht. Angebote sind unter Nr. 6349 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Kost und Wohnung

wird für ein Fräulein, welches hier am 1. Oktober als Verkäuferin in Stellung tritt, per sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 6347 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Pension-Gesuch.

* Für einen jungen Mann wird ein anständig möbliertes Zimmer mit voller Pension in besserer Familie in der Nähe des Mühlburgerthors gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Kaufmann sucht per 15. Oktober Pension in feiner Familie. Offerten unter Nr. 6348 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

auf gute II. Hypothek in guter Lage von einem pünktlichen Binszahler sofort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6351 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000 M. sollen für Restkauffchil- linge angelegt werden und befördert Gesuche das Kontor des Tagblattes unter Nr. 6360.

Dienst-Anträge.

— Werbestraße 86 kann sofort ein jüngeres, ehrliches, braves Mädchen eintreten. Zu erfragen im Laden.

* Dienstmädchen, welches zu Hause schläft, gesucht. Lohn 17 M. monatlich. Näheres Ludwig- Wilhelmstraße 2 im 1. Stock.

* Ein 14- bis 18-jähriges, kräftiges Mädchen für häusliche Arbeiten gesucht. Eintritt sofort oder auf 1. Oktober: Bestenbstraße 49 im 2. Stock.

*2.1. Ein fleißiges, solides Mädchen, welches gerne die häuslichen Arbeiten verrichtet, für sofort oder auf 15. Oktober gesucht: Bähringerstraße 47 im Laden.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 99 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf 1. Oktober Stelle. Näheres Kaiserstraße 88 im Weiß- waarengeschäft.

Schreibgehilfe,

jüngerer, mit schöner Handchrift, welcher möglichst schon in einem Anwaltsbüro tätig war, per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 6362 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Installateure und Blechner und 2 Tagelöhner

gesucht bei

Wilh. Göttle,
Kaiserstraße 150.

Schreiner

findet vom nächsten Montag ab dauernde Beschäftigung bei

D. Reils, Kronenstraße 37/39.

Weißzeugbeschließerin wird in ein Hotel nach auswärts gesucht. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 3 im zweiten Stock.

Mädchen gesucht.

* Ein einfaches Mädchen kann sofort eintreten: Marienstraße 34, zur Reichstrone.

W. Kellnerinnen, tüchtige, finden in Restaurants 1. Ranges verdienstreiche Stellen durch **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 5.

Kellnerlehrling

zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres im „goldenen Karpfen“. 2.1.

Hotelomnibus-Kutscher.

Ein durchaus gediegener und gewandter, unver- heirateter

Kutscher

findet sehr gute Dauerstelle. Photographie und Zeugnisse bezw. Referenzen sind einzusenden an den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Hausbursche-Gesuch.

2.1. Ein fleißiger Bursche kann sofort oder auf 1. Oktober eintreten: Akademiestraße 30.

* Ein braver, schulspflichtiger **Junge** wird zum Kommissionenmachen gesucht: Kaiser- straße 102 im Laden.

Lauffrau

oder ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird sofort gesucht: Baldfstraße 22 im 3. Stock.

Buchfrau gesucht.

Für ein großes Geschäft wird eine alleins- stehende, anständige Frau gesucht, welche die täglichen Bucharbeiten (Büden- und Fenster- waschen) besorgt. Dieselbe kann Wohnung im Hause erhalten. Näheres Kaiserstraße 155 im Laden. 2.1.

2.1. Gesucht

wird ein in Karlsruhe wohnendes, gebildetes, liebenswürdiges, sehr ener- gisches Fräulein zur Beaufsichtigung und zum ersten Unterricht eines sechs- jährigen Knaben für mehrere Stunden des Nachmittags. Offerten unter Nr. 6356 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Falzerinnen.

* Einige Mädchen finden Beschäftigung in der Buchbinderei von **W. Streb,** Erbprinzenstr. 28.

2.1. Eine Frau,

womöglich mit einem Kinde, wird sofort zum Tragen von Frühstücksbrod gesucht: Leopoldstraße *

Stelle-Gesuch.

*2.1. Ein Fräulein, in doppelter, einfacher Buch- führung und Stenographie erfahren, sowie im Kontorwesen bewandert, sucht passende Stellung. Offerten unter Nr. 6350 an das Kontor des Tag- blattes erbeten.

Ein Fräulein

von auswärts sucht sogleich Stelle als Verkäuferin in ein Schokoladen- und Confiturengeschäft oder dergleichen. Gesl. Offerten unter Nr. 6361 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Eine tüchtige **Hotel- oder Restaurationsköchin** sucht Stelle. Näheres Akademiestraße 14, parterre.

Spazierstock

wurde Sonntag Abend im Hotel Lannhäuser ver- wechselt. Betreffender Herr wird gebeten, denselben am Büffet daselbst gegen den Seinigen umzutauschen.

Gut.

2.1. Ein schönes, kleineres Gut in guter Gegend ist mit oder ohne Inventar zu verkaufen oder gegen eine Wittschaft zu vertauschen. Offerten bittet man unter Nr. 6353 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gastwirthschaft.

2.1. Eine sehr gute Wittschaft mit Tanzsälen und Garten, mit nachweislich großem Bier- und Weinverbrauch, in der Nähe von Karlsruhe, ist zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus oder Gut zu vertauschen. Offerten bittet man unter Nr. 6354 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hotel.

2.1. Ein sehr schönes Luxur-Hotel und Pension in der Nähe einer Universitätsstadt, das auch im Winter sehr frequentirt wird, ist gegen ein Renten- haus oder eine Villa zu vertauschen. Offerten bittet man unter Nr. 6352 im Kontor des Tag- blattes niederzulegen.

Tausch.

2.1. Bauplatz in guter Lage, schuldenfrei, gegen ein rentables Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 6355 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei gute Weinfässer (Ovalfässer), circa 500 und 200 Liter Gehalt, sind preiswerth zu ver- kaufen: Bähringerstraße 64.

3.1. Ein deutscher Boger mit gespaltener Nase, männlich, 1 1/2 Jahre alt, sehr schönes Exemplar, nebst 4 Paar Lachtauben sind billig zu verkaufen: Marienstraße 84, 1. Stock.

* Großer Pfeiler Spiegel, ganz neu, sehr starkes Kryallglas und Mahagoni, polirt, eleg., starker Rahmen mit Muschelausslag, 182 cm hoch, 67 cm breit, für nur M. 28.— zu verkaufen: Gerwig- straße 39, 2. Stock rechts.

*2.1. Eine vorzügl. Bither, ganz Palfander, nebst Kasten, vollst. Stimmzeug und großer Noten- auswahl, ferner ein großer Sparherd und ein Marineferrohr von ausgezeichneter Güte sind billig zu verkaufen. Mittags zwischen 12 und 2 und Abends nach 7 Uhr zu erfragen Kaiser-allee 47 im 3. Stock.

Ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, voll-
ständiges

Bett

ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Bürger-
straße 16, Hinterhaus, 1. Stod. Ebendasselbst ist ein
Krautbänder zu verkaufen.

Pianinos!

in Ton, Solidität, Eleganz und Billigkeit unüber-
troffen. Große Auswahl unter jeder Garantie.

J. Kunz, Instrumentenmacher,
Mathystraße 1.

Möbel-Verkauf.

* Wegen Räumung und Platzmangel verkaufe
ich meine selbstverfertigten besseren Möbel zu den
billigsten Preisen. Schifftonieres, Verticos,
französische Bettstätten mit oder ohne Zugehör,
Kleider-, Weiszeug- u. Spiegelschränke, Wasch-
kommoden u. Nachttische mit Marmor, bessere
Nachtstühle u. dergl. Günstige Gelegenheiten für
Brautleute. **Joseph Reis, Schreinermeister,**
Luisenstraße 35.

Möbel-Verkauf.

* Mehrere, selbstverfertigte, französische Bett-
stellen mit hohem Haupt und Aufsatz, matt und
poliert, das Stück zu 36 Mk. zu verkaufen: Kaiser-
straße 29 in der Schreinerwerkstätte.

Zu verkaufen.

* Zwei große, ganz neue und sehr schöne Oel-
gemälde, Landschaften darstellend (kein Delbruck),
mit prachtvollen, starken und breiten Goldbaroque-
Rahmen, für nur 12 Mark per Stück zu verkaufen:
Gewigstraße 39 im 2. Stod rechts.

Für Spezialehändler

sofort billig zu verkaufen: Badenschäfte, 1 Petroleum-
apparat, 3 Delbecälter, 1 Eisschrank, 1 Firma-
schild, 2 steinerne Essigfässer, 2 hölzerne Fässer,
4 Wurffächer, Blechmaße: Amalienstraße 49, Ecke
Fischstraße.

Kinderbettstelle,

hartbölzerne, gut erhalten, sowie ein Nachtstuhl
sind billig abzugeben: Schützenstraße 4, 2. Stod.

Zu verkaufen

ist ein noch gut erhaltener Ausgeh-Hock, für ein
Unteroffizier passend vom Grenadier-Regiment.
Karl-Friedrichstraße 19 im 3. Stod links.

Zu verkaufen

sind eine schöne, große Petroleum-Hängelampe
mit vorzüglichem neuen Brenner und ein guter
Ovaltisch: Bismarckstraße 31, parterre.

Kronleuchter,

gebraucht, 3armig, gut erhalten, sowie
zwei eiserne Armschilder
werden billig abgegeben. Zu erfragen Amalien-
straße 71 im Laden.



**Zwei gute
Zugpferde**

hat billig abzugeben:

B. Finkelstein,
Zähringerstraße 28.

Alt Eisen, Metalle,
Lumpen und Neutuchabfälle
werden stets angekauft.
Leon Schwarzenberger,
*3.1. Rohrbodenhandlung, Schützenstr. 73.

1a Blüthenhonig,

garantirt rein, von feinstem Geschmack u. Aroma,
empfehle per Pfd. 75 Pfg., bei 5 Pfd. per Pfd.
70 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

5.1. Französisch-Italienisch.

Zwei Pariser (bacheliers) und ein gebildeter
Italiener erteilen billige Stunden. Zu erfragen
bei **A. Simon, Sprach-Institut, Kaiserstraße 30.**

Putzarbeits-Kurs.

Mit Anfang Oktober beginnt wieder
ein Kurs für die Winteraison. Durch
fachmäßige, gründl. Ausbildung (so-
wohl für I. oder II. Putzarbeiterin, so-
wie für Kammerjungfern oder Privat-
gebrauch) wird Erfolg unbedingt ga-
rantirt. Prima Referenzen hiesiger
und auswärtiger Damen. Honorar
mäßig. Persönliche Anmeldungen:
**Montag den 1. Oktober von
1-6 Uhr Nachmittags.** Zahl-
reicher Beteiligung sehe gerne ent-
gegen.

Th. Mölter Wwe.

Modes und Putzarbeitslehrerin,
Zähringerstraße 100,
Ecke Zammstraße, drei Treppen.

Neuen süßen Wein

empfehl 6.1.
A. van Venrooy,
Kolonialwaaren,
Ecke Leopold- u. Sofienstraße.

**Boullarden,
Straßburger Bratgänse**

eingetroffen bei
V. Merkle.

Junge Hahnen u. Tauben

empfehl
Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 1042. Kaiserstraße 110.

1^a Ostender Austern,

per Duzend Mk. 2.40,
per Hundert Mk. 18.—

Malosol-Caviar,

per Pfund Mk. 12.—,
bei Originaldose 2 1/2 Pfund Mk. 10.—

bei **G. Gartharius,**
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Neue holl. Vollhäringe,

per Stück 8 Pfg., nur Mülhner per Stück 10 Pfg.
empfehl
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Silber, empfehle per Pfund
10 Pfg., bei Mehrabnahme billiger.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Culmbacher Bier

aus der ersten Aktien-Brauerei, wird Recon-
valescenten, Blutarmen zc. seiner vorzüglichen
Eigenschaften wegen ärztlich empfohlen; das-
selbe ist in großen und kleinen Flaschen, so-
wie in Gebinden jeder Größe zu beziehen von

F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maisch, Sofflieferant,**
10.1. Ludwigplatz 57.

— Wer nach Anwendung nutzloser Einkuren
sein Geb, aber nicht seine Hühneraugen los
geworden, greife zu

**Siegels
Hühneraugen-Tod.**

Goldene Medaille 1899. Referenzen:
Sanitätsrath Dr. Sandter, Magdeburg,
Professor Koch, Berlin. Zu haben in allen
besseren Reiseapothecken sowie im Haupt-
depot bei **Karl Moser, Karl-Friedrichstr. 22,**
Rondellplatz.

Jeder lesen! Weltberühmt! Streng reell!

Polardaunen

(Gesellig geschäft.) — Nur 3 Mark per Pfund.
Weltberühmte Spezialität ersten Ranges! Ueberrist an
dauernder **Hälkraft, Weichheit u. Haltbarkeit** alle and.
Sorten Daunen zu gleichen Preisen! In Farbe den Eider-
daunen ähnlich! Garantirt neu! Beste Reinigung! Voll-
ständig gebrauchsfertig! Für Bügel- u. feinste Ausstattungen,
ebenso für Hotel- u. Anstalts-Einrichtungen ganz vorzügl.
geeignet! Jedes belied. Quantum **sofort** geg. Nachnahme!
Nichtgefallendes bereitwill. a. unsere Kosten zurückgenomm.

Pecher & Co. in Herford Nr. 40 in Westfalen.
Proben (auch Muster geeigneter Bettstoffe) **umsonst**
und **postfrei!**

Prinz Heinrich

(Kurvenstraße 19).
Rothem und weißen, neuen süßen
Wein

empfehl und ladet zum Besuche ein
Fr. Zweydinger.

Neuen süßen
Wein

empfehl
Restauration J. Neukum,
*2.1. Wilhelmstraße 8.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbsprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Goldener Adler.

Heute Samstag vorzügliche
Metzelsuppe,

wozu einladet
Th. Weber.

Wirthschaft zur „Reichskrone“
Marienstraße 34,
können mehrere Herren an einem guten Mittags-
tisch von 50 Pfg. an teilnehmen.

Total-Ausverkauf

des Specialgeschäfts für

bessere Herren- u. Knaben-Garderobe.

Beginn: Sonntag den 23. September 1900.

Wegen Aufgabe des Geschäfts zu

bedeutend reduzierten Preisen.

S. Hofmann,

Kaiserstraße 122, Ecke Waldstraße.

Regelbahn-Gesuch.

Für eine bessere Gesellschaft (etwa 12 bis 14 Herren) wird für Freitag Abend eine möglichst in der Mitte der Stadt gelegene gute Regelbahn gesucht. Offerten unter Nr. 6363 an das Kontor des Tagbl. erbeten.



Schwarzwaldverein
(Section Karlsruhe).

Sonntag, 30. September 1900,

Ausflug

Marzell-Dobel-Toufelmühle-Gernsbach. Marschzeit 6 Stunden.
Abfahrt hier 6³⁰ Morgens mit der Albthalbahn.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 23. August d. J. gnädigst geruht, dem Polizeikommissär Christian Marx bei dem Bezirksamt Karlsruhe die etatsmäßige Amtsstelle eines Polizeikommissärs (Gehaltsklasse I.) zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 11. September d. J. gnädigst geruht, dem Landesgeologen Professor Dr. A. Sauer in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem staatlichen Dienste auf den 15. Oktober d. J. zu erteilen.

Standesbach-Auszüge.

Geburten:

25. Sept. Walburga, Vater Friedrich Kemmer, Schlosser.
26. „ Willy Hermann, Vater Georg Loch, Kaufmann.
28. „ Anna, Vater Roman Heß, Fabrikarbeiter.

Todesfälle:

26. Sept. Wilhelmine Schmidt, alt 64 Jahre, Wwe. des Schlossers Christof Schmidt.
27. „ Friedrich, alt 1 Monat 2 Tage, Vater Job. Fried. Dittes, Eisenbahnschaffner.
27. „ Simon Georg, alt 11 Monate, Vater Johann Wagenblat, Tagelöhner.
27. „ Rosa Frank, Fabrikarbeiterin, ledig, alt 84 Jahre.
27. „ Karl Aichele, Schriftseher, ein Ehemann, alt 82 Jahre.

Bekanntmachung.

Gemäß der am 1. Oktober or. in Kraft tretenden Novelle zur Gewerbe-Ordnung bleibt mein Geschäft vom 1. Oktober or. ab von Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr geschlossen.

Fritz Loppert,
Amalienstraße 14.

21.

Stadtgarten.

Bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag den 30. September, Nachmittags 1/2 4 Uhr,

KONZERT,

gegeben von der gesammten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments,

Königlicher Musikdirektor: Adolf Boettge.

Programm:

- | | |
|--|-----------|
| 1. „Auf nach Peking!“ Marsch (neu) | Bolon. |
| 2. Ouverture z. Op. „Rienzi“ | Wagner. |
| 3. Intermezzo aus „Cavalleria Rusticana“ | Macagni. |
| 4. „Bermählungslieder“, Walzer | Gjibulka. |
| 5. Ouverture z. Op. „Die Zauberflöte“ | Mozart. |
| 6. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie | Reinbold. |
| 7. „Im Lens“, Mazurka | Brubns. |
| 8. Jung Werner's Abschied a. d. Op. „Der Trompeter von Säckingen“ | Rehler. |
| 9. Hochzeitsmarsch aus „Romeo u. Julie“ | Gounod. |
| 10. „Verlassen bin ich“, Lied für Waldhorn-Quartett | Koschat. |
| 11. „Offenbachiana“, Potpourri über beliebte Offenbach'sche Melodien | Contabi. |
| 12. „S'gibt nur a Kaiserstadt“, Polka-française | Strauß. |

Eintritt { Abonnenten 20 ₰
Nichtabonnenten 50 ₰

Programm 5 Pfennig.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

20. 20.

Kroenthal

Natürliches kohlen-saures Mineral Wasser.

Tafelgetränk S. M. d. Kaisers, I. M. d. Kaiserin Friedrich etc.

Hauptdepot: **Bahn & Bassler, Karlsruhe.**

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 29. September. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 5. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das Testament des großen Kurfürsten.** Schauspiel in 5 Akten von Gustav zu Putlitz. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 30. September. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 2. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Martha, oder Der Markt zu Richmond.** Oper in 4 Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich von Flotow. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Donnerstag den 4. Oktober. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 6. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Biberpelz.** Komödie in 4 Akten von Gerhart Hauptmann. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Freitag den 5. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum ersten Mal: **Zugendhof.** Lustspiel in 4 Akten von R. Stowronek. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 6. Oktober. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 7. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Megina oder Die Marodeure.** Romantische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Textbearbeitung von Adolf L'Arronge. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 7. Oktober. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 8. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Figaro's Hochzeit.** Komische Oper in 4 Akten von W. A. Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet bis längstens 5 Uhr Nachmittags des betreffenden Vorstellungsvorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreis zuzüglich 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite statt.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr (s. o.) sowie das Porto für die Antwort durch Posteingang (nicht Briefmarken) an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzuschicken.

Gottesdienst. — 30. September.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
19 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Kirchenrath Fingado.
9 Uhr Johannes-Kirche: Herr Oberkirchenrath Sekretär Stengel.
10 Uhr Gartenstraße 22: Herr Stadtpf. Rapp.
10 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer.

10 Uhr Schloßkirche mit Abendmahl: Herr Hofvikar Dr. Frommel.
112 Uhr Aula des Lehrerseminars I, Bismarckstraße 10: Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer.
4 Uhr Grabkapelle: Herr Hofprediger Fischer.
6 Uhr Stadtkirche: Herr Stadtvikar Bauer.

Christenlehre:
112 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpf. Mühlhauer.
112 Uhr Turnhalle Gartenstraße 22: Herr Stadtpfarrer Rapp.
112 Uhr Auferstehungskirche: Herr Stadtpfarrer Rohde.

Diakonissenhauskirche.
Samstag den 29. Sept. Abends 18 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Sonntag den 30. Sept., Vormittags 10 Uhr: Herr Prälat Schmidt.
Abends 18 Uhr: Herr Pfarrer Walter.

Mittwoch den 3. Oktober, Nachmittags halb 2 Uhr Jahresfeier der Evang. Diakonissenanstalt in der Stadtkirche.

Militär-Gemeinde.
112 Uhr Kindergottesdienst Leopoldstraße 9: Herr Kirchenrath Fingado.

Evangelischer Gottesdienst im Stadtteil Mühlburg.
110 Uhr Gottesdienst } Herr Delan Ebert.
12 Uhr Christenlehre }

Gottesdienst in Beiertheim (Stefanienbad) 19 Uhr Morgens: Herr Stadtvikar Bauer.

Wochengottesdienste:
Donnerstag den 4. Oktober, 5 Uhr Abends, in der Schloßkirche: Herr Stadtvikar Bauer.
8 Uhr Abends Durlacher Allee 36: Herr Stadtpfarrer Mühlhauer.

Evangelische Stadtmission, Vereinshaus Adlerstraße 23.
Kindergottesdienst im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.
Kindergottesdienst in der Johannes-Kirche: Herr Pfarrer Maurer.
Kindergottesdienst in der Diakonissenhauskapelle: Hr. Oberkirchenrathsekr. Bauer.

112 Uhr Kindergottesdienst Durlacher Allee 36: Herr Stadtvikar Steinmann.

3 Uhr Jahresfest des Jungfrauenvereins: Redner Pfarrer Kasper-Frankfurt a. M.

15 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmiff. Lieber (Vorderhaus, 3. Stock).

Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelstunde Augartenstraße 29: Herr Stadtmisionar Laake.
Freitag Abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus: Herr Stadtmisionar Lieber.

Im Ev. Männer- und Jünglingsverein jeden Sonntag Abend 8 Uhr Vortragabend.
Jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr Bibelabend.
Jeden Donnerstag 13 Uhr Bäckervereinigung.

Versammlungssaal 62 Herrenstraße 62.
112 Uhr Sonntagsschule.
3 Uhr Bibelstunde: Herr Pfarrer a. D. Mühlh.

4 Uhr Jungfrauenverein: Bibelbesprechung.
Dienstag Abend 8 Uhr Bibelbesprechung im Verein Christl. Männer und Jünglinge Herrenstraße 62.

Mittwoch Abend 8 Uhr: die Bibelstunde fällt aus, wegen des Jahresfestes vom Diakonissenhaus.
Donnerstag Abends 8 Uhr Bibelstunde: Durlacherstraße 32: Herr Stadtmisionar Mayer.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Friedhofkapelle, Waldhornstraße, Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Röhbeln. Nach Schluß des Hauptgottesdienstes Christenlehre.

Evangelisch-lutherische Kreuzgemeinde, Kirchsaal verlängerte Karlstraße 83, Hof, Vormittags halb 10 Uhr Lesegottesdienst.

Katholische Stadt-Gemeinde, Stadtkirche (St. Stephan).

6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr bischöfliche Messe.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Divisionspfarrer Berberich.
9 1/2 Uhr Feierliche Investitur des Hochwürdigen Herrn Stadtpfarrers Anton Kürzer durch Se. bischöflichen Gnaden den Hochwürdigsten Herrn Dr. Friedrich Justus Knecht mit Profession (vom Pfarrhause aus), Predigt und leuitirtem Hochamt mit „Te Deum“.

11 1/2 Uhr Kindergottesdienst (hl. Messe).
3 Uhr Vesper.
NB. Vom 1. Oktober ab beginnt an Werktagen die Frühmesse um 1/2 7 Uhr.

Turnhalle der Karl-Wilhelmschule (Oststadt).
8 Uhr hl. Messe.

St. Vincentstafel.

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Amt.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt vor ausgehendem Allerheiligsten.
11 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Christenlehre für die Knaben.
2 1/2 Uhr Corporis Christi-Bruderschaft.

Ludwig Wilhelm-Krankenheim.

Der Gottesdienst fällt aus.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Bonifaziuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
8 Uhr hl. Messe.
9 1/2 Uhr Predigt und Hochamt.
2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
2 1/2 Uhr Vesper.

St. Peter- und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).

6 Uhr Beichtgelegenheit.
6 1/2 und 7 1/2 Uhr Austheilung der hl. Kommunion.
7 1/2 Uhr Frühmesse.
9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen.
2 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

110 Uhr Gottesdienst: Hr. Stadtpf. Bodenstein.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft, Beiertheimer Allee 4.

Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt:
Vormittags 10 1/2 Uhr Sonntagsschule.
Nachmittags 3 1/2 Uhr: Herr Prediger J. J. Rohrer.
Nachmittags 4 1/2 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Jünglingsverein.
Montag Abend 8 1/2 Uhr Singstunde (Gem. Chor).
Dienstag Abend 8 1/2 Uhr Gebetsversammlung.
Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
Samstag Abend 8 1/2 Uhr Singstunde (Männer-Chor).

Methodisten-Gemeinde, Zirkel 19a.

Vormittags 110 Uhr Predigt.
Vormittags 111 Uhr Sonntagsschule.
Abends 5 Uhr Predigt.
Abends 19 Uhr Jünglings- und Männerverein.
Montag Abend 8 1/2 Uhr Gebetsversammlung.
Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr Bibelstunde.
Jeden ersten Sonntag im Monat Abends 19 Uhr Temperenzversammlung vom Blauen Kreuz.

Erbauungsstunde für erwachsene Taubstumme

Nachmittags 2 Uhr Schulhaus Bahnhofsstraße 22.

Karlsruhe.

English Services.

are held in the Chapel of the Ludwig Wilhelm-Krankenheim, Kaiser-Allee, on Sundays at 11 — a.m. H. Communion at 8 — a.m. on 2nd, 4th and 5th Sundays, on other Sundays after Morning prayer.

The Chaplaincy is in Connection with the Society for the Propagation of the Gospel. Chaplain, licensed by the Bishop of London, Rev. O. Flex, Uhlandstrasse 13.